

23. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SV Darmstadt 98 (Analyse)

Beitrag von „hacklberry“ vom 24. Februar 2020, 14:57

Zitat von Ajedrecista

Es wird Zeit, dass ein Profischiedsrichterwesen eingeführt wird, mit Schiedsrichtern, die besser ausgebildet werden, oder von mir aus soll in ein paar Jahren der AI-Schiedsrichter kommen, der die Intensität der Berührung in Newton (ist das die richtige physikalische Einheit für dieses Beispiel?) misst. Aber nicht das was da zur Zeit im Profibereich (!) unterwegs ist und heute so, morgen so entscheidet und die einzige Konstante lautet: im Zweifel gegen den FCN.

Profischiris die nichts anderes machen als Pfeifen lösen das Problem nicht. Die Ausbildung wird ja nicht beim DFB gemacht. Soviel arbeiten die meisten SR nebenbei eh nicht mehr. Wie auch? Und die Kohle die man in der Bundesliga und mit Einschränkung auch in der 2. Liga bekommt erfordert auch nicht mehr unbedingt, dass man arbeiten muss.

Die Leute müssen schon davor ausgebildet werden und da liegt das Problem. Manuel Gräfe, über den man durchaus unterschiedliche Meinungen haben kann, hat sich da letztens auch geäußert und im Kern hat er Recht. Die Ausbildung läuft falsch. Was aber auch irgendwo klar ist. Für individuelles Coaching bräuchte es Personal und das ganze auch noch fortlaufend. Für nen Lauftest brauche ich maximal 2 Mann, ne Stoppuhr und eine Stunde Zeit. Auf die Art und Weise kann man schnell mal 20-30 Mann verarzten.

Diese rein auf Fitness ausgelegte Ausbildung in den unteren Ligen ist natürlich falsch. In der drittuntersten Liga muss man im Lauftest die gleichen Geschwindigkeiten laufen wie die Schiris in der Bundesliga. Mancherorts darf man die ein oder andere Runde weniger laufen.

Natürlich gibt es auch das Problem, dass man oft auch keine große Auswahl hat wen man fördert, da zu wenig Nachwuchs zur Verfügung steht.

Man sieht ja auch an den SR die im DFB tätig sind in welchen Landesverbänden es läuft. Aber auch da sind die Gründe unterschiedlich. Manche machen es über eine entsprechende

Ausbildung und die großen Verbände haben einfach das Glück so viel SRs zu haben, dass man auch bei schlechter Ausbildung es gar nicht schaffen kann, dass keine nach oben durchzukommen.